

Kurs-Dokumentation



Zentrum für Informatik ZFI AG

Migration von AIX/HP-UX/Solaris etc auf RedHat Enterprise Linux (LXRH)

<http://www.zfi.ch/LXRH>

Weitere Infos finden Sie unter www.zfi.ch oder via Adresse:

**Zentrum für Informatik ZFI AG
Zentralsekretariat
Rütistrasse 28
CH-8952 Zürich-Schlieren
Telefon: 044 732 40 00
Telefax: 041 530 31 68**

Zürich, Basel, Bern, Zürich, Schweiz

Titel	Migration von AIX/HP-UX/Solaris etc auf RedHat Enterprise Linux
Untertitel	
Einleitung	Viele Unternehmen die Unix-Server einsetzen überlegen sich, ob durch eine Migration auf Linux Kosten eingespart werden können. ImVordergrund stehen dabei Einsparungen auf der Hardware-Seite, durch den Ersatz von proprietären (und teuren) RISC-Servern durchIntel-basierte Server.Red Hat Enterprise Linux (RHEL) ist oft die gewählte Linux-Distribution für solche Migrationen. In diesem Kurs werdendie Unterschiede zwischen "klassischen" Unix-Derivaten und RHEL behandelt.
Ihr Nutzen	Sie können die Migration auf Red Hat Enterprise Linux planen und erfolgreich durchführen.
Voraussetzungen	Praktische Erfahrung in der Unix-Systemadministration.
Teilnehmerkreis	Erfahrene Unix (Solaris, AIX, HP-UX, etc.) System-Administratoren, die eine Migration auf Red Hat Enterprise Linuxplanen.
Unterlagen	
Folgekurse	
Inhalt	<p>Modul 1: Übersicht der Red Hat Produkte</p> <ul style="list-style-type: none"> - RHEL Familie - RH Network - RH Applications - Alternativen (WhiteBox Linux, TAO Linux, etc.) <p>Modul 2: File Hierarchy Standard</p> <ul style="list-style-type: none"> - Was ist wo ? - man-Pages und Alternativen (info, HOWTO's) - /etc/sysconfig <p>Modul 3: RHEL Installation</p> <ul style="list-style-type: none"> - manuelle Installation - Automatisierung mit Kickstart <p>Modul 4: RHEL Boot-Vorgang</p> <ul style="list-style-type: none"> - BIOS - GRUB Boot Loader - init Scripts <p>Modul 5: Netzwerk-Konfiguration</p> <ul style="list-style-type: none"> - Linux IP-Stack, Unterschiede zu klassischen Unix-Derivaten - xinetd vs. inetd - effizienter Einsatz von SSH <p>Modul 6: Software-Management</p> <ul style="list-style-type: none"> - RPM (Redhat Package Manager) - Red Hat Network und up2date - Automatisierung und eigene SW-Repositories (apt-get, yum)

Modul 7: Disk- und Volume Management

- Disk-Management (Partitionierung, Filesysteme)
- Linux RAID
- Logical Volume Manager

Modul 8: Kernel-Management

- Kernel-Installation und Auswahl
- /proc Filesystem
- Tuning von Kernel-Parametern

Modul 9: Benutzer-Management

- LDAP anstelle von NIS/NIS+
- PAM (Pluggable Authentication Mechanism)
- Name Service Switch (nsswitch)

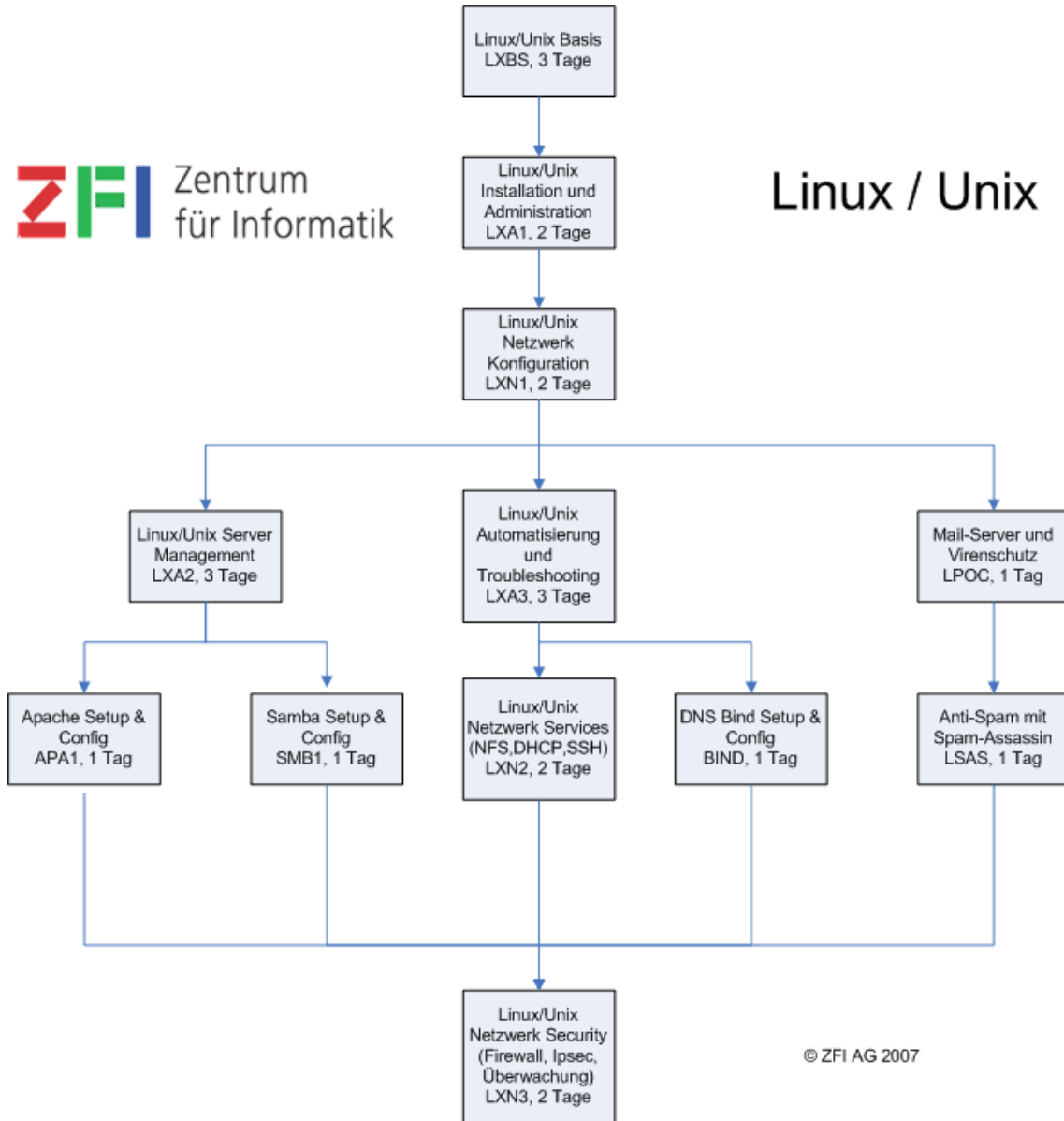
Beitrag

Der Teilnehmerbeitrag versteht sich rein netto. Das ZFI ist (gemäss MwSt-Gesetz) nicht Mehrwertsteuerpflichtig und erhebt somit keine MwSt. Bei länger als einen Monat dauernden Lehrgängen ist die Zahlung des Teilnehmerbeitrages in mehreren Raten möglich (pro rata temporis).

Bildungsweg Linux / Unix / Open Source



Linux / Unix



© ZFI AG 2007